

vom

16. April 2010

## Städtebauliche Reparatur Meisterhaus-Ensemble

### **Architekturbüro Bruno-Fioretti-Marquez Berlin wird beauftragt**

„Der Wiederaufbau des Gropiushauses und des Hauses Moholy-Nagy als Rekonstruktion einer Idee, die Bilder des kollektiven Gedächtnisses mit allen Unschärfen und Abstraktionen neu interpretieren und damit die Erinnerungen an die Ursprungsidee des Gipsmodells vom Haus Gropius zu wecken“ – mit dieser Architektur-Philosophie stellten sich die erfolgreichen Berliner Architekten Prof. Donatella Fioretti und Prof. Jose Marquez der hochkarätig besetzten Jury am 26. März 2010 in Berlin vor.

Damit überzeugten sie nicht nur die Jury in Berlin, sondern am 15. April 2010 auch den zuständigen Bauausschuss der Stadt Dessau-Roßlau, der dem einstimmigen Votum der Jury folgte und die Verwaltung beauftragte, die Ergänzung des Meisterhausensembles dem Berliner Büro Bruno Fioretti-Marquez anzuvertrauen. Das Büro ist international tätig mit Projekten in den USA, Russland, der Schweiz und Italien.

Die BFM-Architekten konnten sich gegen Bewerber aus London, Wien, Berlin, Halle/S. und Frankfurt/Saarbrücken mit einem ganzheitlichen, sensiblen Ansatz für beide Häuser durchsetzen. Unter Berücksichtigung der bisherigen Nutzungsbeschlüsse und der UNESCO-Welterbe-Bedingungen ist die vorgestellte Auffassung zur Ergänzung kompromisslos modern und dennoch im Gesamtensemble verträglich. Die Frage, wie weit die Bilder der verlorenen Häuser interpretiert werden können, damit sie noch erkennbar bleiben, wird Aufgabe des weiteren Entwurfsprozesses sein.

So wurde von der Jury zunächst die vorgestellte Entwurfs-Philosophie, das Verständnis der Architekten für die Aufgabe und die zu erwartende routinierte Bearbeitung von Projekten inhaltlich bewertet.

Neben dem Stiftungsratsvorsitzenden, Kultusminister Prof. Dr. Jan Hendrik Olbertz, stand Sir David Chipperfield als einer der derzeit renommiertesten Vertreter der internationalen Architekturszene mit gleich zwei Neueröffnungen – dem Neuen Museum in Berlin und dem Folkwang-Museum in Essen – der Stadt Dessau-Roßlau empfehlend zur Seite.

„Ich erwarte in den nächsten Monaten mit Spannung die Fortführung der Planung und damit die Konkretisierung der vorgestellten Architektur-Philosophie zu den Häusern Gropius und Moholy-Nagy“, blickt der Beigeordnete für Wirtschaft und Stadtentwicklung, Joachim Hantusch voraus. „Die Expertenkommission um den Beigeordneten Joachim Hantusch und den Direktor der Stiftung Bauhaus, Prof. Philipp Oswald, bleibt erhalten. Auch David Chipperfield hat zugesagt, den Entwicklungsprozess an wesentlichen Punkten zu begleiten“, so Hantusch weiter.